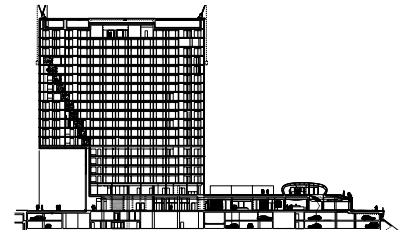




HYATT HOTEL DÜSSELDORF



KONZEPT | Die Spitze der Speditionstraße war das letzte unbebaute Grundstück rund um das Hafenbecken des Medienhafens – einem der architektonischen Aushängeschilder Düsseldorfs. Hier realisierte sop ein Gesamtkonzept, das eine Fußgängerbrücke, ein siebengeschossiges Bürogebäude und zwei verglaste Zwillingstürme umfasst, in denen sich das Designhotel Hyatt Regency Düsseldorf befindet. Neben 303 Zimmern und Suiten verfügt das 5-Sterne-Hotel über eine Regency Club Lounge in der 18. Etage, sowie über einen rund 450 m² großen Ballsaal, der durch ein mit Wasser geflutetes Glasdach Tageslicht erhält und einen separaten Eingang dank eines mobilen Treppenelements besitzt. Der Siegesentwurf eines international besetzten Wettbewerbs verzichtet gänzlich auf oberflächlich spektakuläre Effekte, sondern präsentiert sich in einer formal stark reduzierten Formensprache. Seine Zeitlosigkeit und Spannung ergeben sich aus der Form der Baukörper selbst und ihrer Stellung zueinander – im Zusammenspiel mit den Wasser- und Freiflächen.

Die 65 Meter hohen Scheiben des Doppelhochhauses sind durch große Aussparungen in den unteren sechs Ebenen der Kubatur gekennzeichnet. Diese eindrucksvollen Auskragungen betonen die Zeichenhaftigkeit des Entwurfes, komplettiert durch die Brücke über den Handelshafen, die bereits mehrfach mit Architekturpreisen ausgezeichnet wurde.

Projektdaten

Bauherr	Projektgesellschaft Hafenspitze mbH & Co. KG
Hotel	Hyatt Regency Düsseldorf, 5 Sterne, 303 Zimmer
BGF(o)	ca. 40.000 m ²
Fertigstellung	2010
Internationaler Wettbewerb	1. Preis 2000
Leistungsphase	1 - 5

sop (slapa oberholz pszczulny | architekten, vormals JSK Düsseldorf) haben im Auftrag der JSK Architekten GbR und/oder der JSK International GmbH die Leistungsphase 1-5 nach HOAI erbracht.

